

Die israelische Violinistin Lir Vaginsky begann im Alter von 7 Jahren mit dem Geigenspiel. Seitdem ist sie in Konzertsälen auf der ganzen Welt aufgetreten und ist regelmäßiger Gastsolist bei renommierten Festivals und Orchestern. Höhepunkte der vergangenen Spielzeiten waren Auftritte in der Laeiszhalle Hamburg, der Elbphilharmonie, der Berliner Philharmonie mit Orchestern wie der Hamburger Camerata, dem Kammerorchester Unter den Linden, dem Sinfonie Orchester Berlin und vielen anderen. Zuletzt trat sie an der Seite des Komponisten Max Richter im Konzerthaus Berlin und in der Philharmonie Berlin auf.

Vaginsky war außerdem Mitglied der LGT Young Soloists, einem Streicherensemble bestehend aus hochbegabten jungen Musikern. Mit diesem Ensemble trat sie als Solistin in der Tonhalle Zürich auf und spielte bei Festivals u.a. beim Rheingau, Meran und den Dresdner Musikfestspielen. Als Mitglied der LGT Young Soloists war Lir die jüngste Geigerin, die jemals als Solistin zwei CDs unter dem Label RCA Red Seal (Sony Music) aufgenommen hat.

Lir begann ihre musikalische Ausbildung bei der Geigenlehrerin Lena Mazor am Konservatorium Givatayim in Israel. 2012 studierte Lir fünf Jahre lang bei Prof. Tomasz Tomaszewski und anschließend bei Prof. Latica Honda-Rosenberg an der Universität der Künste in Berlin. Im Jahr 2020 war sie Schülerin von Christian Tetzlaff an der Kronberg Academy. Derzeit wird Lir von dem Geiger Marc Bouchkov coached. Lir Vaginsky wurde eingeladen, an Meisterkursen von Ana Chumachenco, Andràs Schiff, Haim Taub, Augustin Hadelich und David Geringas teilzunehmen und dort aufzutreten. Sie nahm an der Streicher-Akademie des Gstaad Menuhin Festivals und an der von Daniel Hope geleiteten Hope-Akademie teil.

Lir Vaginsky ist Preisträgerin des Ysaye, Young Paganini und des Grand Prize Virtuoso International Music Competition. Außerdem wurde sie mit dem ersten Preis und Sonderpreisen beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" ausgezeichnet. Seit 2018 ist Lir Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. Außerdem ist sie Mitbegründerin der Konzertreihe "Prelude Concerts", sie vertritt die Berliner Kammermusik-Nachwuchsgruppe. Dank der Unterstützung der Kalliope-Stiftung spielt sie auf einem Louis-Pajeot-Bogen von 1810.

Lir spielt derzeit auf einer feinen Geige von Andrea Guarneri aus dem Jahr 1686, die ihr freundlicherweise von der Beare's International Violin Society zur Verfügung gestellt wurde.